



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 76/2024

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Förderpädagogik, Arbeitsbereich Pädagogik im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Einrichtung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen. Der Arbeitsbereich entwickelt, erforscht und lehrt Konzepte, welche inklusive Bildungsprozesse für Menschen mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen unterstützen, Autonomie und Selbstverwirklichung fördern sowie Teilhabe ermöglichen.

Stellenmerkmale

- befristet für bis zu drei Jahre entsprechend individueller Qualifizierungsplanung
- Teilzeit mit 50 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe E13 TV-L

Aufgaben

- eigene wissenschaftliche Qualifikation (Promotion) im Kontext der Forschungsschwerpunkte des Arbeitsbereichs (Assistive Technologien | Auswirkung von Unterstützungsbedarfen im Bereich körperlich-motorische Entwicklung)
- Mitwirkung in der akademischen Lehre im Umfang von 2 SWS
- Mitarbeit in Forschungsprojekten im Arbeitsbereich
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium für das Lehramt Sonderpädagogik (Erste Staatsprüfung oder gleichwertiger Abschluss) vorzugsweise mit dem studierten Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung oder gleichwertiger einschlägiger Hochschulabschluss
- Kenntnisse und Interesse an theoretischen und empirischen Auseinandersetzungen mit den Themenfeldern Assistive Technologien und Sonderpädagogische Diagnostik
- Interesse an selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit und gute Teamfähigkeit sind erwünscht

Wir bieten

- ein kreatives und kommunikationsstarkes Team
- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (mobile Arbeit)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 76/2024** bis 30. Mai 2024 (Fristverlängerung) an: **Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Dekanin Frau Prof. Dr. Brigitte Latzko – persönlich – Marschnerstr. 31, 04109 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an bewerbung.erzwiss@uni-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.